Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationshilfe, für deren Richtigkeit die Organe der Union keine Gewähr übernehmen

►**B** **DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 700/2012 DER KOMMISSION**

vom 30. Juli 2012

über Abzüge von den Fangquoten für 2012 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung in vorangegangenen Jahren

(ABl. L 203 vom 31.7.2012, S. 52)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1022/2012 der Kommission vom 6. November 2012	L 307	70	7.11.2012

▼B

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 700/2012 DER KOMMISSION

vom 30. Juli 2012

über Abzüge von den Fangquoten für 2012 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung in vorangegangenen Jahren

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 ([1]), insbesondere auf Artikel 105 Absätze 1, 2 und 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Fangquoten für das Jahr 2011 wurden mit folgenden Rechtsakten festgelegt:

— Verordnung (EU) Nr. 1124/2010 des Rates vom 29. November 2010 zur Fest-setzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestands-gruppen in der Ostsee (2011) ([2]),

— Verordnung (EU) Nr. 1225/2010 des Rates vom 13. Dezember 2010 zur Fest-setzung der Fangmöglichkeiten von EU-Schiffen für Fischbestände bestimmter Tiefseearten für die Jahre 2011 und 2012 ([3]),

— Verordnung (EU) Nr. 1256/2010 des Rates vom 17. Dezember 2010 zur Fest-setzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände im Schwarzen Meer (2011) ([4]) und

— Verordnung (EU) Nr. 57/2011 des Rates vom 18. Januar 2011 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den EU-Gewässern sowie für EU-Schiffe in bestimmten Nicht-EU-Gewäs-sern ([5]).

(2) Die Fangquoten für das Jahr 2012 wurden mit folgenden Rechtsakten festgelegt:

— Verordnung (EU) Nr. 1225/2010,

— Verordnung (EU) Nr. 716/2011 des Rates vom 19. Juli 2011 zur Festlegung der Fangmöglichkeiten für Sardellen im Golf von Biscaya in der Fangsaison 2011/2012 ([6]),

([1]) ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.
([2]) ABl. L 318 vom 4.12.2010, S. 1.
([3]) ABl. L 336 vom 21.12.2010, S. 1.
([4]) ABl. L 343 vom 29.12.2010, S. 2.
([5]) ABl. L 24 vom 27.1.2011, S. 1.
([6]) ABl. L 193 vom 23.7.2011, S. 11.

▼B

— Verordnung (EU) Nr. 1256/2011 des Rates vom 30. November 2011 zur Fest-setzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestands-gruppen in der Ostsee (2012) und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1124/2010 ([1]),

— Verordnung (EU) Nr. 5/2012 des Rates vom 19. Dezember 2011 zur Fest-setzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestands-gruppen im Schwarzen Meer (2012) ([2]),

— Verordnung (EU) Nr. 43/2012 des Rates vom 17. Januar 2012 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für EU-Schiffe im Jahr 2012 für bestimmte, nicht über internationale Verhandlungen und Übereinkünfte regulierte Fischbestände und Bestandsgruppen ([3]) und

— Verordnung (EU) Nr. 44/2012 des Rates vom 17. Januar 2012 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten im Jahr 2012 in EU-Gewässern und für EU-Schiffe in bestimmten Nicht-EU-Gewässern für bestimmte, über internationale Verhandlungen und Übereinkünfte regulierte Fischbestände und Bestandsgruppen ([4]).

(3) Gemäß Artikel 105 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 kürzt die Kommis-sion die künftigen Fangquoten eines Mitgliedstaats, wenn sie feststellt, dass dieser Mitgliedstaat die ihm zugeteilten Fangquoten überschritten hat.

(4) Gemäß Artikel 105 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 erfolgen diese Kürzungen im folgenden Jahr oder in den folgenden Jahren unter Anwendung bestimmter, in diesen Absätzen genannter Multiplikationsfaktoren.

(5) Einige Mitgliedstaaten haben ihre Fangquoten für das Jahr 2011 überschritten. Daher ist es angebracht, Abzüge von den diesen Mitgliedstaaten für das Jahr 2012 zugeteilten Fangquoten und gegebenenfalls auch in den nachfolgenden Jahren wegen Überfischung der Bestände vorzunehmen.

(6) Mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1016/2011 der Kommission vom 23. September 2011 über Abzüge von den Fangquoten für 2011 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung dieser Bestände im vorangegangenen Jahr ([5]) sowie der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1021/2011 der Kommission vom 14. Oktober 2011 über Abzüge von den Fangquoten für 2011 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung dieser Bestände im vorangegangenen Jahr ([6]) wurden für einige Länder und einige Arten Abzüge von den Fangquoten für 2011 vorgenommen. Allerdings waren die vorzunehmenden Abzüge bei einigen Mitgliedstaaten höher als ihre entsprechende Quote für 2011, so dass die Abzüge in dem Jahr nicht vollständig vorgenommen werden konnten. Um sicherzustellen, dass in solchen Fällen die Abzüge in voller Höhe vorgenommen werden, sollten die verbleibenden Mengen bei den Abzügen von den Quoten für das Jahr 2012 und gegebenenfalls den Quoten für die folgenden Jahre berücksichtigt werden.

([1]) ABl. L 320 vom 3.12.2011, S. 3.
([2]) ABl. L 3 vom 6.1.2012, S. 1.
([3]) ABl. L 25 vom 27.1.2012, S. 1.
([4]) ABl. L 25 vom 27.1.2012, S. 55.
([5]) ABl. L 270 vom 15.10.2011, S. 1.
([6]) ABl. L 270 vom 15.10.2011, S. 16.

▼B

(7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Abzüge sollten unbeschadet der Kürzungen gelten, die gemäß folgenden Rechtsakten bei den Quoten für 2012 vorzunehmen sind:

— Verordnung (EG) Nr. 147/2007 der Kommission vom 15. Februar 2007 zur Anpassung bestimmter Fangquoten für den Zeitraum 2007 bis 2012 gemäß Artikel 23 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 2371/2002 des Rates über die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Fischereiressourcen im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik ([1]) und

— Verordnung (EU) Nr. 165/2011 der Kommission vom 22. Februar 2011 über Abzüge von bestimmten, Spanien für 2011 und die darauf folgenden Jahre zugeteilten Fangquoten für Makrele wegen Überfischung im Jahr 2010 ([2]).

(8) Wenn die Kürzungen nicht vorgenommen werden können, weil der betreffende Mitgliedstaat nicht oder nicht in ausreichendem Maße über eine Quote verfügt, finden die Bestimmungen des Artikels 105 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 Anwendung —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Fangquoten, die in den Verordnungen (EU) Nr. 1225/2010, (EU) Nr. 716/2011, (EU) Nr. 1256/2011, (EU) Nr. 5/2012, (EU) Nr. 43/2012 und (EU) Nr. 44/2012 für das Jahr 2012 festgelegt sind, werden entsprechend den Angaben im Anhang gekürzt.

(2) Absatz 1 gilt unbeschadet der Kürzungen, die in den Verordnungen (EG) Nr. 147/2007 und (EU) Nr. 165/2011 vorgesehen sind.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

([1]) ABl. L 46 vom 16.2.2007, S. 10.
([2]) ABl. L 48 vom 23.2.2011, S. 11.

▼B

ANHANG

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Zulässige Anlandungen 2011 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Fänge 2011 insgesamt (Menge in Tonnen)	Quotenausschöpfung (%)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3), (4)	Verbleibender Abzug aus 2011 (5) (Menge in Tonnen)	Abzüge 2012 (6) (Menge in Tonnen)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
DK	DGS	03A-C	Dornhai/Grundhai	EU-Gewässer des Gebiets IIIa	0,00	1,00	—	1,00	1		12	13,00
DK	SAN	*234_6	Sandaal	EU-Gewässer in Sandaal-Bewirt-schaftungsgebieten	420,00	489,60	116,6	69,60	1			69,60
DE	DGS	2AC4-C	Dornhai/Grundhai	EU-Gewässer der Gebiete IIa und IV	0,00	0,70	—	0,70	1			0,70
DE	MAC	2CX14-	Makrele	VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIId und VIIIe; EU- und internationale Gewässer des Gebiets Vb; inter-nationale Gewässer der Gebiete IIa, XII und XIV	21 401,00	21 860,70	102,1	459,70	1			459,70
DE	PLE	3BCD-C	Scholle	EU-Gewässer der Unterdivisionen 22-32	425,00	426,40	100,3	1,40	1			1,40
IE	HER	4AB.	Hering	EU- und norwegische Gewässer des Gebiets IV nördlich von 53° 30′ N	0,00	40,00	—	40,00	1			40,00
IE	NOP	2A3A4.	Stintdorsch und dazugehörige Beifänge	IIIa; EU-Gewässer der Gebiete IIa und IV	0,00	5,00	—	5,00	1			5,00

▼B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
ES	ALF	3X14-	Kaiserbarsch	EU- und internationale Gewässer der Gebiete III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV	66,00	69,00	104,5	3,00	1			3,00
ES	ANE	9/3411	Sardelle	IX und X; EU-Gewässer des CECAF-Bereichs 34.1.1	5 560,00	6 361,90	114,4	801,90	1,2			962,28
ES	ANF	8C3411	Seeteufel	VIIIc, IX und X; EU-Gewässer des CECAF-Bereichs 34.1.1	1 293,00	1 453,90	112,4	160,90	1,2			193,08
ES	BLI	67- (neuer Code BLI/5B67-)	Blauleng	EU- und internationale Gewässer der Gebiete Vb, VI und VII	0,00	0,00	—	0,00	—		41	41,00
ES	BSF	8910-	Schwarzer Degenfisch	EU- und internationale Gewässer der Gebiete VIII, IX und X	17,00	17,60	103,5	0,60	1			0,60
ES	BSF	56712-	Schwarzer Degenfisch	EU- und internationale Gewässer der Gebiete V, VI, VII und XII	135,00	216,90	160,7	81,90	1			81,90
ES	COD	7XAD34	Kabeljau	VIIb, VIIc, VIIe-k, VIII, IX und X; EU-Gewässer des CECAF-Bereichs 34.1.1	0,00	0,90	—	0,90	1			0,90
ES	DGS	15X14	Dornhai/Grundhai	EU- und internationale Gewässer der Gebiete I, V, VI, VII, VIII, XII und XIV	1,00	6,20	620,0	5,20	1			5,20
ES	DWS	56789-	Tiefseehaie	EU- und internationale Gewässer der Gebiete V, VI, VII und VIII	2,79	25,90	928,3	23,11	1			23,11
ES	GFB	89-	Gabeldorsche	EU- und internationale Gewässer der Gebiete VIII und IX	222,00	250,20	112,7	28,20	1			28,20
ES	GFB	567-	Gabeldorsche	EU- und internationale Gewässer der Gebiete V, VI und VII	608,00	638,50	105,0	30,50	1			30,50
ES	HAD	5BC6A.	Schellfisch	EU- und internationale Gewässer der Gebiete Vb und VIa	14,00	35,80	255,7	21,80	1			21,80
ES	HAD	1N2AB	Schellfisch	Norwegische Gewässer der Gebiete I und II	60,00	65,30	108,8	5,30	1			5,30

▼B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
ES	JAX	2A-14	Stöcker und dazugehörige Beifänge	EU-Gewässer der Gebiete IIa, IVa; VI, VIIa-c,VIIe-k, VIIIa, VIIIb, VIIId und VIIIe; EU- und internationale Gewässer des Gebiets Vb; internationale Gewässer der Gebiete XII und XIV	2 419,00	2 519,90	104,2	100,90	1			100,90
ES	JAX	09.	Stöcker	IX	7 859,00	8 478,30	107,9	619,30	1,1			681,23
ES	JAX	08C.	Stöcker	VIIIc	24 129,00	32 431,80	134,4	8 302,80	1,4			11 623,92
ES	LEZ	8C3411	Butte	VIIIc, IX und X; EU-Gewässer des CECAF-Bereichs 34.1.1	917,00	1 005,30	109,6	88,30	1			88,30
ES	ORY	1CX14	Granatbarsch	EU- und internationale Gewässer der Gebiete I, II, III, IV, V, VIII, IX, X, XII und XIV	0,00	0,60	—	0,60	1			0,60
ES	POK	56-14	Seelachs	VI; EU- und internationale Gewäs-ser der Gebiete Vb, XII und XIV	3,00	30,60	1 020,0	27,60	1			27,60
ES	POL	8ABDE.	Pollack	VIIIa, VIIIb, VIIId und VIIIe	61,00	65,30	107,0	4,30	1			4,30
ES	POL	08C.	Pollack	VIIIc	208,00	256,00	123,1	48,00	1			48,00
ES	PRA	N3L.	Tiefseegarnele	NAFO 3L	214,00	292,00	136,4	78,00	1			78,00
ES	RED	N3LN.	Rotbarsch	NAFO 3LN	0,00	43,50	—	43,50	1			43,50
ES	SBR	*678-	Rote Fleckbrasse	EU- und internationale Gewässer der Gebiete VI, VII und VIII	49,12	62,30	126,8	13,18	1			13,18
ES	SOL	8AB.	Gemeine Seezunge	VIIIa und VIIIb	10,00	10,70	107,0	0,70	1	c ([7])		1,05
ES	USK	567EI.	Lumb	EU- und internationale Gewässer der Gebiete V, VI und VII	8,30	50,70	610,8	42,40	1			42,40

▼B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
ES	WHB	8C3411	Blauer Wittling	VIIIc, IX und X; EU-Gewässer des CECAF-Bereichs 34.1.1	1 987,00	2 258,30	113,7	271,30	1,2			325,56
FR	DWS	56789-	Tiefseehaie	EU- und internationale Gewässer der Gebiete V, VI, VII, VIII und IX	10,17	26,00	255,7	15,83	1			15,83
FR	SOL	07E.	Gemeine Seezunge	VIIe	283,00	290,00	102,5	7,00	1	c ([8])		10,50
LT	JAX	2A-14	Stöcker und dazugehörige Beifänge	EU-Gewässer der Gebiete IIa, IVa; VI, VIIa-c,VIIe-k, VIIIa, VIIIb, VIIId und VIIIe; EU- und internationale Gewässer des Gebiets Vb; internationale Gewässer des Gebiets XII und XIV	356,00	660,40	185,5	304,40	2			608,80
LT	MAC	2CX14-	Makrele	VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIId und VIIIe; EU- und internationale Gewässer des Gebiets Vb; internationale Gewässer der Gebiete IIa, XII und XIV	26,00	28,80	110,8	2,80	1			2,80
NL	BSF	56712-	Schwarzer Degenfisch	EU- und internationale Gewässer der Gebiete V, VI, VII und XII	0,00	0,00	—	0,00	—		5	5,00
NL	SBR	678-	Rote Fleckbrasse	EU- und internationale Gewässer der Gebiete VI, VII und VIII	0,00	0,00	—	0,00	—		6	6,00
PL	COD	1N2AB	Kabeljau	Norwegische Gewässer der Gebiete I und II	0,00	0,00	—	0,00	—		2	2,00
PL	GHL	1N2AB	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer der Gebiete I und II	0,00	0,00	—	0,00	—		1	1,00
PL	HAD	2AC4	Schellfisch	IV; EU-Gewässer des Gebiets IIa	0,00	0,00	—	0,00	—		16	16,00

▼M1

———

▼B

PL	LIN	04-C.	Leng	EU-Gewässer des Gebiets IV	0,00	3,00	—	3,00	1			3,00

▼B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
PL	MAC	2A34	Makrele	IIIa und IV; EU-Gewässer der Gebiete IIa, IIIb, IIIc und Unter-divisionen 22-32	0,00	0,00	—	0,00	—		5	5,00
PL	RED	514GRN	Rotbarsch	Grönländische Gewässer der Gebiete V und XIV	0,00	0,00	—	0,00	—		1	1,00

▼M1

———

▼B

PL	WHB	1X14	Blauer Wittling	EU- und internationale Gewässer der Gebiete I, II, III, IV, V, VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIId, VIIIe, XII und XIV	0,00	0,00	—	0,00	—		8	8,00
PT	ALF	3X14-	Kaiserbarsch	EU- und internationale Gewässer der Gebiete III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV	220,10	241,10	109,5	21,00	1			21,00
PT	ANE	9/3411	Sardelle	IX und X; EU-Gewässer des CECAF-Bereichs 34.1.1	2 882,00	2 920,20	101,3	38,20	1			38,20
PT	ANF	8C3411	Seeteufel	VIIIc, IX und X; EU-Gewässer des CECAF-Bereichs 34.1.1	260,20	335,30	128,9	75,10	1	a		112,65
PT	BET	ATLANT	Großaugenthun	Atlantischer Ozean	6 879,70	7 022,40	102,1	142,70	1			142,70
PT	BSF	8910-	Schwarzer Degenfisch	EU- und internationale Gewässer der Gebiete VIII, IX und X	3 305,00	3 547,20	107,3	242,20	1,1			266,42
PT	BUM	ATLANT	Blauer Marlin	Atlantischer Ozean	69,00	72,30	104,8	3,30	1			3,30
PT	COD	N3M.	Kabeljau	NAFO 3M	2 525,70	2 753,80	109,0	228,10	1,1			250,91
PT	GFB	89-	Gabeldorsche	EU- und internationale Gewässer der Gebiete VIII und IX	10,00	12,00	120,0	2,00	1	a		3,00

▼B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
PT	GHL	1N2AB	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer der Gebiete I und II	0,00	0,00	—	0,00	—		11	11,00
PT	GHL	N3LMNO.	Schwarzer Heilbutt	NAFO 3LMNO	2 413,80	2 508,20	103,9	94,40	1			94,40
PT	HAD	1N2AB	Schellfisch	Norwegische Gewässer der Gebiete I und II	78,00	30,00	38,5	–48,00	—		458	410,00
PT	POK	1N2AB	Seelachs	Norwegische Gewässer der Gebiete I und II	80,00	40,90	51,1	–39,10	—		294	254,90
PT	RED	51214D	Rotbarsch	EU- und internationale Gewässer des Gebiets V; internationale Gewässer der Gebiete XII und XIV	603,00	719,10	119,3	116,10	1,2	a		208,98
PT	RED	N3LN.	Rotbarsch	NAFO 3LN	932,80	983,50	105,4	50,70	1			50,70
PT	WHB	8C3411	Blauer Wittling	VIIIc, IX und X; EU-Gewässer des CECAF-Bereichs 34.1.1	483,00	711,90	147,4	228,90	1,8			412,02
PT	WHG	08.	Wittling	VIII	0,00	1,20	—	1,20	1			1,20
UK	COD	N01514	Kabeljau	Grönländische Gewässer der NAFO-Gebiete 0 und 1; grönländische Gewässer der Gebiete V und XIV	717,00	724,60	101,1	7,60	1			7,60
UK	BET	ATLANT	Großaugenthun	Atlantischer Ozean	10,00	0,00	0,0	–10,00	—		10	0,00
UK	BLI	24-	Blauleng	EU-Gewässer und Gewässer außerhalb der Hoheit oder der Gerichtsbarkeit von Drittländern der Gebiete II, IV und V	1,50	1,50	100,0	0,00	—		2	2,00
UK	HAD	1N2AB	Schellfisch	Norwegische Gewässer der Gebiete I und II	781,00	781,60	100,1	0,60	1			0,60

▼B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
UK	HER	4AB.	Hering	EU- und norwegische Gewässer des Gebiets IV nördlich von 53° 30′ N	27 687,00	27 887,40	100,7	200,40	1			200,40
UK	MAC	2CX14-	Makrele	VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIId und VIIIe; EU- und internationale Gewässer des Gebiets Vb; internationale Gewässer der Gebiete IIa, XII und XIV	173 520,50	179 960,30	103,7	6 439,80	1			6 439,80

([1]) Einem Mitgliedstaat aufgrund der betreffenden Verordnungen über die Fangmöglichkeiten zugeteilte Quoten unter Berücksichtigung des Tauschs von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 20 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 2371/2002 des Rates (ABl. L 358 vom 31.12.2002, S. 59), von Quotenübertragungen gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates (ABl. L 115 vom 9.5.1996, S. 3)und/oder der Neuaufteilung und des Abzugs von Fangmöglichkeiten gemäß den Artikeln 37 und 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

([2]) Gemäß Artikel 105 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

([3]) Gemäß Artikel 105 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

([4]) Buchstabe „a“ bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 aufgrund kontinuierlicher Überfischung in den Jahren 2009, 2010 und 2011 angewendet wurde. Siehe hierzu: Verordnung (EU) Nr. 1004/2010 der Kommission vom 8. November 2010 über Abzüge von bestimmten Fangquoten für 2010 wegen Überfischung im vorangegangenen Jahr, in der geänderten Fassung (ABl. L 291 vom 9.11.2010, S. 31), Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1016/2011 über Abzüge von den Fangquoten für 2011 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung dieser Bestände im vorangegangenen Jahr und Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1021/2011 über Abzüge von den Fangquoten für 2011 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung dieser Bestände im vorangegangenen Jahr. Buchstabe „c“ bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 angewendet wurde, da für den Bestand ein Mehrjahresplan gilt.

([5]) Gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1016/2011 und Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1021/2011 wurden für bestimmte Länder und Arten Abzüge von den Fangquoten für 2011 vorgenommen. Allerdings waren die vorzunehmenden Abzüge bei einigen Mitgliedstaaten höher als ihre entsprechende Quote für 2011, so dass die Abzüge in dem Jahr nicht vollständig vorgenommen werden konnten. Um sicherzustellen, dass in solchen Fällen die Abzüge in voller Höhe vorgenommen werden, sollten die verbleibenden Mengen bei den Abzügen von den Quoten für das Jahr 2012 und gegebenenfalls den Quoten für die folgenden Jahre berücksichtigt werden.

([6]) Von den angepassten Quoten für 2012 oder gegebenenfalls in dem/den folgenden Jahr(en) abzuziehende Mengen.

([7]) Gemäß Verordnung (EG) Nr. 388/2006 des Rates vom 23. Februar 2006 mit einem Mehrjahresplan für die nachhaltige Nutzung des Seezungenbestands im Golf von Biskaya (ABl. L 65 vom 7.3.2006, S. 1).

([8]) Gemäß Verordnung (EG) Nr. 509/2007 des Rates vom 7. Mai 2007 mit einem Mehrjahresplan für die nachhaltige Nutzung des Seezungenbestands im westlichen Ärmelkanal (ABl. L 122 vom 11.5.2007, S. 7).